

Fallexmanente Komparative Analyse

Aneignungsweisen Teil 3.1

Fallexmanente minimale Kontrastierungen – Fallexmanente Homologie

Tertium Comparationis:	Melissa	Osaka	Aki
Thema: Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit	„und deswegen fand ich das halt auch wichtig, dass sie dann halt auch einfach meinte: ja, mach wie du denkst und komm wenn du kommen willst“		
	„hier ist überhaupt kein Druck und alles entspannt“	„also sie übt keinen Druck aus oder so“	„nicht...ich sitze jetzt auf dem Stuhl, höre was die sagt, erzähl was anderes über mich, so verkrampft, das ist einfach entspannt“
	„angenehme Atmosphäre...nicht so nach dem Motto: erzähl mir was“	„und macht jetzt keinen Druck: du musst du musst“	„es war auch nicht streng“
	„das wir vielleicht auch nicht immer alles so ernst nehmen mussten“	„sie hat das immer so halt ohne Druck gemacht“	„was Lockeres“
	„wie so ein ganz lockeres Gespräch“	„immer sehr locker und so“	„höflich, aber trotzdem irgendwie locker und flockig“
Fallexmanenter Orientierungsrahmen:	Locker-zwanglose Nutzerorientierung		

Fallexmanente maximale Kontrastierungen – Fallexmanente Heterologien

Tertium Comparationis:	Melissa	Osaka	Aki	Anna	Interviewpartnerin 1	Interviewpartnerin 5
Gebrauchswert: Personale Sicherheit	„hat einfach geholfen, jemanden zu haben, mit dem man erstmal über die Ängste reden kann“			„hat einfach geholfen, jemanden zu haben, mit dem man erstmal über die Ängste reden kann“		
	„hier ist überhaupt kein Druck und alles entspannt“	„also sie übt keinen Druck aus oder so“	„nicht...ich sitze jetzt auf dem Stuhl, höre was die sagt, erzähl was anderes über mich, so verkrampt, das ist einfach entspannt“	„das hat schon irgendwie so nen gewissen Halt, halt nochmal gegeben“	„so ein Anker, wo ich mich daran festhalten kann“	„an die kann ich mich wenden, wenn was ist“
	„angenehme Atmosphäre...nicht so nach dem Motto: erzähl mir was“	„und macht jetzt keinen Druck: du musst du musst“	„es war auch nicht streng“	„irgendjemanden an dem ich mich festhalten kann“	„so eine Art Konstante“	„trotzdem halt von hinten noch erwachsene Unterstützung haben“
	„das wir vielleicht auch nicht immer alles so ernst nehmen mussten“	„sie hat das immer so halt ohne Druck gemacht“	„was Lockeres“	„das irgendwo jemand hinter mir steht“	„so eine Art Familienersatz eigentlich“	„ich war nicht alleine“
	„wie so ein ganz lockeres Gespräch“	„immer sehr locker und so“	„höflich, aber trotzdem irgendwie locker und flockig“	„jetzt fühle ich mich halt nicht mehr so alleine“	„in fast jeder Lebenssituation weiß ich: Ja, sie hat einen Plan“	„die war halt da“
Fallexmanenter Orientierungsrahmen:	Locker-zwanglose Nutzerorientierung			An der Seite stehende Nutzerorientierung		

<u>Mischformen:</u>	<p>Einführend und locker: Aki</p> <p>Direktiv und locker-zwanglos: Osaka</p> <p>Locker-persönlich und Halt gebend: Melissa</p>
---------------------	---